

**8.3.2009**

**Betreff: Viel und doch nichts...**

Liebe Freunde

Zurzeit befinden wir uns auf der Heimreise von unserem 5taegigen Trip nach Burma.

Doch ich muss weiter zurück gehen: zuvor hatten wir einen 5-taegigen Trip zu den Surin und Similan Inseln, welcher sensationell war. Wieder einmal hatten wir relativ wenige Gäste, und diese waren mehr als angenehm. Doch 5 Tage sind lange, vor allem wenn man dann nur 2 Nächte zu Hause hat um sich ein wenig zu erholen.

So sind wir dann also am Montag alle zusammen (14 Gäste: 5 Estonier, 7 Franzosen, 1 Deutscher, 1 Russin) zur Immigration gefahren um einen Ausreisestempel in unsere Pässe machen zu lassen. Doch das haben wir uns einfacher vorgestellt als es in der Realität war: die ganze Prozedur hat geschlagene 2 ½ Stunden gedauert. Als wir dann endlich auf dem Boot waren, war natürlich Ebbe und wir mussten die Abreise um einige Stunden verschieben. Selbst wenn wir rausgefahren wären, wäre die burmesische Immigration schon geschlossen gewesen... Nun haben wir den Trip also erst am Dienstag wirklich begonnen und schon einen Tauchgang eingebüsst.

Ich habe mich sehr auf Burma gefreut und war gespannt, wie das Tauchen hier sein wird. Im Grossen und Ganzen waren es gute Tauchgänge, doch um ehrlich zu sein, überzeugt hat mich das alles nicht. Wenig Fische im Allgemeinen, praktisch keine Grossfische und von Einsamkeit und keinen anderen Booten kann man auch nicht mehr sprechen. Die Fischerboote umzingeln dich und teilweise mussten wir die Route ändern um nicht in deren Netze zu fahren. Vom Dynamitfischen habe ich nur ganz wenig Spuren sehen können, einige von uns haben jedoch zweimal eine heftige Detonation gehört.

Es gab dennoch Highlights: Gestern Morgen war schon um halb sechs Tagwache angesagt, als ich mich auf meine linke Seite gedreht habe, hatte ich einen wunderschönen Sonnenuntergang vor meinen Augen und davor haben sich die Delphine gezeigt! In solchen Momenten merken Mischa und ich immer wieder, wie gut es uns geht, was für eine Freiheit wir haben unser Leben so zu gestalten, wie wir es zurzeit machen.

Ihr merkt vielleicht, dass mein Bericht nicht super positiv und humorvoll geschrieben ist, das liegt an einer einzigen Tatsache: Ich bin tot müde! Zwei 5-tages Trips hinter einander, beim zweiten ohne Kabine, vier mal am Tag tauchen, ständig Leute um sich herum, Musik oder Videos die laufen...ich will nur noch ein Bett und schlafen! Die Nächte waren erstaunlich gut auf dem Sonnendeck, aber keine eigene Kabine heisst, dass man auch tagsüber nirgends ein Plätzchen für sich hat um ein Nickerchen zu machen oder einfach mal alleine zu sein.

Nun gut, wir haben es uns selber ausgesucht und es gibt schlimmeres. Zum Beispiel, dass der Generator heute Nacht sein zeitliches gesegnet hat und wir dadurch die Flaschen nicht mehr auffüllen konnten. Nun wurden gerade Zahnstocher gezogen, damit heute wenigsten 7 der 14 Gäste noch einen 2.

Tauchgang machen können. Thailand! Die restlichen sind dann schnorcheln gegangen und wir haben doch dabei tatsaechlich mehr Haie gesehen als auf dem ganzen Trip...

Als wir unsere Paesse bei der burmesischen Behoerde zurueck bekommen haben, hat doch tatsaechlich ein Gast den Pass seiner Frau ins Meer verloren! Ihr koennt euch vorstellen, was das fuer Probleme gibt, wenn man ohne Pass in Thailand ankommt...geschlagene 4 Stunden hat es auf der Immigration gedauert, viele Drohungen hinsichtlich Gefaengnis und schlussendlich waren sie mit fast CHF 2000.- Depot zufrieden. Jetzt heisst es ganz schnell einen neuen Pass organisieren, damit das Geld dann vielleicht nicht schon ausgegeben ist.

Heute (Sonntag) geht es fuer mich schon auf den naechsten Trip, Mischa bleibt mal wieder zu Hause.

Wir gruessen euch ganz lieb  
Carmen und Mischa